

Auf Skirollern dem Winter entgegen

von Dr. Andreas Lange

Im Oktober zeigt sich, wie die Skisportler des TSV Leuna über den Sommer gekommen sind. Erste Saisonhöhepunkte stehen an. Gerade unsere Jüngsten beweisen, dass sie schon eine Menge dazu gelernt haben, die älteren müssen beweisen, dass sie sich in Kondition, Kraft und Lauftechnik weiter entwickelt haben.

Am 7. Oktober standen Skirollerläufe in klassischer Technik um Tour de Harz-Punkte im niedersächsischen Landesleistungszentrum Clausthal-Zellerfeld an. Die Strecken sind dort recht anspruchsvoll mit ansprechenden Anstiegen und Abfahrten. Einen Sieg konnten sich Hagen Hahn (U11m) über 2,4 km mit deutlichem Vorsprung auf Linus Asten vom SC 1927 Köthen erkämpfen. Maxime Striese (U8w, 1,2 km) Annelie Wetzel (U9w, 1,2 km), Fabian Witzsche (U12m, 3,6 km) und Yasmin Witzsche U14w, 4,8km) wurden die Pokale für die 2. Plätze überreicht. Den Bronzeplatz erkämpften sich Nala Draga (U10w, 2,4 km). Alle anderen Sportlerinnen und Sportler haben in den starken Starterfeldern aus Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Hamburg starke Leistungen gezeigt.

Eine Woche später, am 14.10.23, standen im Landesleistungsstützpunkt Edderitz bei Köthen die ersten Landesverbandsmeisterschaften der Saison im Skirollerlauf an. Am Start waren 118 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Verbände Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Hamburg sowie einige Gaststarter vom Bundesstützpunkt Biathlon in Altenberg. Gelaufen wurde in klassischer Technik bis U11, ab U12 in Freistiltechnik mit einheitlichen Rollern. Toll, dass durch Malin Arndt (U8m), Leander Orioli (U6m), Yasmin Witzsche (U14w) und Sabine Löschke (Damen 51) 4 Landesverbandsmeistertitel erlaufen werden konnten. Silber erkämpften Maxime Striese (U8w), Annelie Welzel (U9w) und Nala Draga (U10w). Richard Wagner (U9m), Lisbeth Matthes (U9w), Fabian Witzsche (U12m), Anny Wagner (U12w) sowie Len Striese (U13m) waren mit ihren Bronzemedailen nicht weniger erfolgreich. Nicht alle unsere Schützlinge konnten sich auf dem „Treppechen“ wieder finden, haben aber ihr Leistungsvermögen schon mal gezeigt.

Wie in jedem Jahr stehen für die Herbstferien die Trainingslager an. Während unsere Landesauswahlkader am Bundesstützpunkt Oberhof in der ersten Ferienwoche für einen weiteren Formaufbau besonders hinsichtlich der Deutschen Schülercups schwitzen, sind die übrigen Sportler bereits im ersten Durchgang im Jugend- und Trainingslager auf der Skihütte in Gehlberg. Neben Training auf der Skirollerbahn in Frankenhain, Crossläufen, Skigang (intensivere Form von Nordic Walking) und Athletiktraining dürfen auch gesellige Aktivitäten und Wanderungen nicht fehlen. Besonders ist das Engagement der Betreuer und Trainer hervorzuheben, die dafür ja jedes Mal einen Teil ihres Jahresurlaubs zur Verfügung stellen. Aber sie machen es ja gerne und die Kinder danken es auch.